DAK Gesundheit

Pressemeldung

THÜRINGEN

Emma Schwarze | Freiberger Straße 37 | 01067 Dresden
Mobil: +49 (0) 173 4829258 | E-Mail: emma.schwarze@dak.de

„Die Gespannfahrer Thüringen“ aus Erfurt gewinnen Landeswettbewerb für ein gesundes Miteinander

- **Ministerpräsident Voigt und DAK-Gesundheit zeichnen besonderes Engagement für Gesundheit, Pflege und Prävention aus**
- **Sonderpreis Pflege geht nach Jena**

Erfurt, 03. November 2026. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben sich bundesweit zahlreiche Projekte und Initiativen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheitsengagement beteiligt. In Thüringen überzeugte das Erfurter Projekt „Die Gespannfahrer Thüringen“ die Jury und sicherte sich den ersten Platz beim Landeswettbewerb 2026. Auf Rang zwei folgte die Initiative „Starke Kids – sicher auf dem Trail!“ aus Eisenach. Den dritten Platz belegte die Humanitas Beratungs- und Begegnungsstätte aus Knau. Der Sonderpreis Pflege ging an das Projekt „Gemeinsam statt Einsam“ aus Jena. Schirmherr der Kampagne ist Thüringens Ministerpräsident Mario Voigt. Die DAK-Gesundheit hat nun die Gewinnerinnen und Gewinner ausgezeichnet.

Thüringens Ministerpräsident und Schirmherr der Kampagne, Mario Voigt, betonte: „Der Wettbewerb ‚Gesichter für ein gesundes Miteinander‘ zeigt, wie gut es unserer Gesundheit tut, wenn wir uns füreinander einsetzen. Deshalb habe ich gerne die Schirmherrschaft übernommen. Die diesjährigen Preisträger machen zugleich deutlich, wie viel Kraft im Ehrenamtsland Thüringen steckt: als starkes Gespann auf dem Motorrad, mit dem Mountainbike am Inselsberg, in einer Begegnungsstätte, die älteren Menschen Beratung und Gemeinschaft bietet, oder beim gemeinsamen Tanzen. Ich gratuliere allen Preisträgern und danke der DAK-Gesundheit, dass sie all jenen eine Bühne gibt, die deutlich machen: Zusammenhalt wird bei uns im Grünen Herzen Deutschlands großgeschrieben.“

DAK-Landeschef Marcus Kaiser ergänzte: „Die zahlreichen Bewerbungen zeigen eindrucksvoll, wie viel Ideenreichtum und Engagement in Thüringen steckt. Die ausgezeichneten Projekte verbessern das Leben vieler Menschen ganz konkret – mit Angeboten für Kinder und Jugendliche, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen oder

Pflegebedarf. Dieses ehrenamtliche Engagement verdient große Anerkennung und trägt dazu bei, unseren Freistaat noch lebenswerter zu machen."

Mit Motorradausfahrten Barrieren abbauen

Im sechsten Wettbewerbsjahr haben sich bundesweit rund 350 Projekte und Initiativen beworben, die Gesundheit, Prävention oder Pflege mit gesellschaftlichem Engagement verbinden. Den Landessieg im Freistaat erzielte das Erfurter Projekt „Die Gespannfahrer Thüringen". Der Verein verbindet die Leidenschaft für das Fahren mit Seitenwagengespannen und Trikes mit dem Ziel, Menschen zusammenzubringen und ihnen unvergessliche Momente zu ermöglichen. Mit Ausfahrten für Menschen mit Behinderungen, Kinder und Jugendliche sowie Seniorinnen und Senioren baut der Verein Barrieren ab, fördert Begegnungen und stärkt das Miteinander.

„Wir freuen uns riesig über diese besondere Anerkennung und darüber, mit unserem Engagement ein Zeichen für Gemeinschaft und Miteinander setzen zu dürfen. Gleichzeitig freuen wir uns immer über neue Mitfahrerinnen und Mitfahrer mit Seitenwagengespann oder Trike, die Teil unseres Vereins werden möchten", sagte Steffen Reichmann, stellvertretender Vorsitzender des Vereins.

Auszeichnungen für Engagement in Eisenach und Knau

Den zweiten Platz belegte die Initiative „Starke Kids – sicher auf dem Trail!" des Wartburg Trails e.V. aus Eisenach. Mit ihrem zweitägigen Mountainbike-Camp auf dem Inselsberg schafft die Initiative einen aktiven Ausgleich zum digitalen Alltag vieler junger Menschen. Durch Fahrtraining, Bewegung in der Natur und gemeinschaftliche Aktivitäten stärkt das Projekt Gesundheit, Selbstvertrauen und soziale Kontakte.

Auf Rang drei landete die Humanitas Beratungs- und Begegnungsstätte des DRK-Kreisverbandes Saale-Orla e.V. in Knau. Die Einrichtung verbindet Beratung zu Gesundheits-, Pflege- und Vorsorgethemen mit vielfältigen Angeboten für Bewegung, Begegnung und Austausch. So entstehen Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und neue soziale Kontakte.

Sonderpreis Pflege für Tanzprojekt aus Jena

Einen besonderen Akzent für ein gesundes Miteinander setzte nach Ansicht der Jury auch eine Initiative, die die Pflege in den Mittelpunkt stellt. Ausgezeichnet wurde das Projekt „Gemeinsam statt Einsam" der Seniorenbegegnungsstätte „Jahresringe" e.V. aus Jena. Mit einem monatlichen Tanztee bringt die Initiative Seniorinnen und Senioren sowie weitere tanzfreudige Menschen aus der Region regelmäßig zusammen. Das Angebot verbindet Musik, Bewegung und Gemeinschaft, stärkt die Lebensfreude und trägt dazu bei, Gesundheit und Selbstständigkeit bis

ins hohe Alter zu erhalten. Für dieses Engagement erhielt das Projekt den Sonderpreis Pflege.

Im Dezember kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus den Gewinnerprojekten aller Bundesländer die Bundessiegerinnen und -sieger. Schirmherrin des bundesweiten Wettbewerbs „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ ist Bundesfamilienministerin Karin Prien. Weitere Informationen zu den ausgezeichneten Initiativen gibt es unter **www.dak.de/gesichter**.